

### Donnerstag 13.10.2011

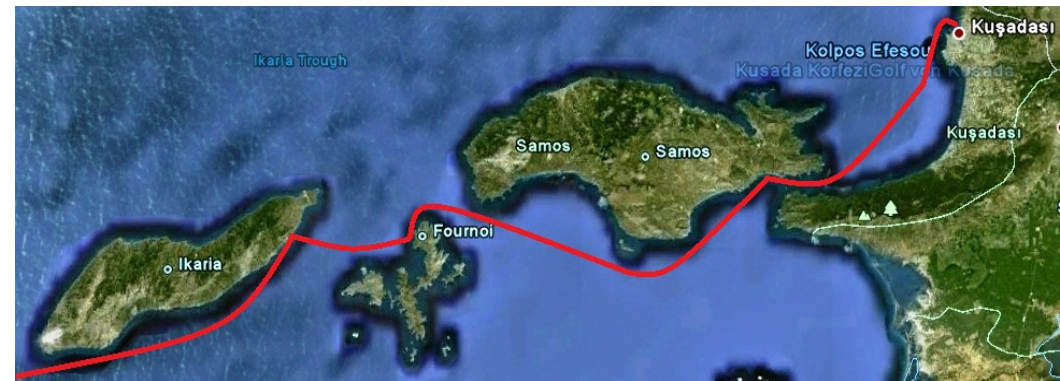
Nach einer ruhigen Nachtfahrt legen wir, bei schönstem Wetter, um 9:15 Uhr im kleinen Hafen von Agios Kirykos, im Osten der Insel Ikaria, an. Wir frühstücken an Bord und erkunden dann den netten Ort. Das „2. Frühstück“ wird in einer Taverne eingenommen. Obwohl wir seit Lavrion 119 sm zurückgelegt hatten, davon nur etwa 15 sm unter Segel (soviel zur Meltemiwarnung), legen wir um 12:30 wieder ab. Wir wollen jetzt „Urlaub“ machen. Nach 2 Stunden Fahrt lassen wir den Anker in einer schönen Bucht auf der kleinen Insel Fourni fallen - mit 2 Heckkleinen zu einem Wirtshaussteg. Das Wasser ist angenehm warm. Wir erkunden die Insel und fallen dann in „unsere Taverne“ ein. Mit einer englischen Crew verbringen wir einen urigen Abend bei Fisch, viel Retsina und Ouzo.

### Freitag 14.10.2011

Um 09:25 geht es weiter Richtung Samos. Wir haben keine Eile mehr und können vor dem Ausklarieren noch eine schöne Zeit in Samos' Phitagoreion erleben. Wir gönnen uns ein Bad an der Außenmole und einen Sundowner an der Kneipe vor dem Schiff. Nach dem Abendessen leeren wir die wieder reichlich vorhandenen Getränke. Den Charmeuren Wolfgang und Manfred gelingt es, Lisa vom Nachbarboot an Bord zu holen. Beim späteren Ausklarieren fällt einer aufmerksamen Zollbeamtin allerdings auf, dass wir in Griechenland nicht offiziell eingereist sind und daher seit einer Woche Illegale wären. Nachdem die Beamtin unseren Angstschweiß bemerkt, findet sie doch eine patente Lösung: wir klarieren zuerst ein und dann gleich wieder aus.

### Samstag 15.10.2011

Nach einer verkürzten Nacht legen wir früh ab und sind rechtzeitig zum Charterende in Kusadasi. Das Einklarieren wird von Ecker erledigt. Drei Mann, Manfred, Wolfgang und Sepp fahren mit einem Taxi nach Ephesos. Es wird, nicht zuletzt wegen Wolfgangs historischen und philosophischen Kenntnissen, ein sehr interessanter Ausflug. Am Rückweg „helfen“ wir noch unserem Taxler Hakan und besuchen einen Leather-Shop ! Die Schiffsübergabe erledigt zwischenzeitlich Gerhard ohne Probleme. Der entstandene Schaden am Bug (beim Leinenriss in Kiato vor der Westeinfahrt in den Kanal von Korinth) wird von der Kautionsversicherung übernommen.



### Sonntag 16.10.2011

Das feuchte und kalte Wetter am Morgen macht uns den Abschied leicht - Abflug um 11:30 ab Izmir.

### Zusammenfassung zu Törn 5:

Gesamt 376 sm, davon rd. 75 sm nur mit Segel.  
66,7 Motorstunden, 279 l getankt, das ist ein Verbrauch von 4,18 l je Std.

Gleich der 1. Schlag von Levkas nach Kiato, mit 163 sm hatte es in sich- bis zu 50 kn Wind, Regen und heftiger Seegang. Dann noch die Sturmwarnung via Felix Forster für die noch vor uns liegende Ägäis, der Gesundheitszustand von Co Gerhard und die gerissene Achterleine brachten unsere Stimmung vorübergehend auf einen Tiefpunkt. Die Götter hatten aber Erbarmen mit uns. Ab Ägina erlebten wir dann ein herbstlichen „Sommertörn“, allerdings mit vielen Meilen. Meine Crew war perfekt - vielen Dank an alle.

### Mast-und Schotbruch

Sepp Pagitz

Ende des letzten YCBS-Odyssee-Törns in 2011 - im Spätsommer 2012 geht's weiter!